Infront Portfolio Manager

PSI Order Entry ebase



PSI Order Entry ebase

Produkt/Projekt:	Infront Portfolio Manager
Autor:	Infront Financial Technology GmbH
Erstellt am:	30.11.2021

© Copyright 2021 Infront Financial Technology GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Infront Financial Technology GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden. Die enthaltenen Informationen sind streng vertraulich und stellen Eigentum der Infront Financial Technology GmbH, Frankfurt am Main, dar.



 Titel:
 PSI Order Entry ebase
 Produkt/Projekt:
 Infront Portfolio Manager

Kapitel:InhaltSeite 3 von 25

Inhalt

PSI	Ord	ler Entry ebase	. 2		
1	Einleitung				
2	Infr	ont-Portfolio-Manager-Lizenz aktualisieren	. 5		
3	Verbindung zum Order Entry Service überprüfen				
4	Ord	ler Entry Service konfigurieren	. 7		
	4.1	Zugangsdaten in der Konfiguration hinterlegen	7		
	4.2	Broker bei der Bankverbindung hinterlegen	9		
5	Dep	oot- und Konto-Eigenschaften konfigurieren	11		
6	Por	tfolio-Rebalancing	13		
	6.1	Umschichtung durchführen	13		
	6.2	Portfolio-Rebalancing durchführen	.16		
7	Ord	lerbuch	19		
	7.1	Ordersitzungen auswählen und öffnen	19		
	7.2	Sammelorder vorbereiten	.20		
		7.2.1 Informationen zu Fälligkeitstyp und Gültigkeit der Orders	.21		
		7.2.2 Eingabe für alle Orders übernehmen	.22		
		7.2.3 Fehlerbehandlung beim Ordering	.23		
	7.3	Freigaberegeln für Orders konfigurieren	.24		



1 Einleitung

Zunächst werden die erforderlichen Schritte beschrieben, um den **Order Entry Service** in Verbindung mit dem Infront Portfolio Manager zu benutzen. Dieses Modul ermöglicht es Ihnen, bei der entsprechenden Depotbank die Orders elektronisch aus dem Orderbuch zu übermitteln.

Danach beschreibt dieses Dokument die spezifischen Einstellungen und Features des **PSI Order Entry ebase**.



Link zum **Help Center** für den Infront Portfolio Manager:

https://helpcenter.infrontfinance.com/portfolio-manager/latest/de_de

Im Help Center sind viele weitere Funktionen rund um Portfolio-Rebalancing und Ordering detailliert beschrieben.



2 Infront-Portfolio-Manager-Lizenz aktualisieren

Haben Sie zum (erstmaligen) Einsatz des PSI Order Entry ebase eine neue Produktlizenz erhalten, dann aktualisieren Sie zunächst Ihre Produkt-Lizenz.

Den Lizenz-Assistenten starten Sie auf dem Server für die Datenaktualisierung über die App <Lizenz verwalten> im Windows-Startmenü.

Geben Sie Ihren neuen persönlichen Lizenzschlüssel im Dialogfenster "Produkt-Lizenz aktualisieren" ein.

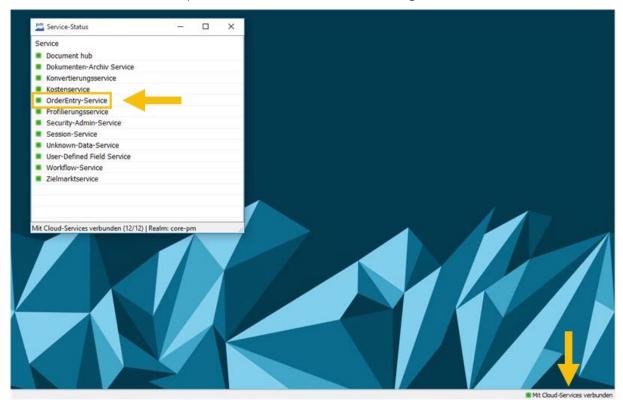
Produkt-Lizenz aktualisieren	×
Lizenzschlüssel Geben Sie Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zum erstmaligen Download der Produktlizenz ein. Sie können den Lizenzschlüssel auch telefonisch beim Support erfragen.	
Ihren persönlichen Lizenzschlüssel finden Sie auf dem Lieferschein oder dem beiliegenden Anschreiben. Aktivierungsschlüssel:	
< Zurück Feri	tigstellen



3 Verbindung zum Order Entry Service überprüfen

Überprüfen Sie im nächsten Schritt die Verbindung zu den Cloud Services und hier insbesondere die Verbindung zum Order Entry Service.

Klicken Sie dazu in der unteren rechten Ecke Ihres Infront Portfolio Manager auf die Meldung zu den Cloud Services in der Statusleiste und prüfen Sie dann im erscheinenden Dialogfenster den Service-Status.



Ist die Verbindung zum Order-Entry-Service "grün", können Sie zum nächsten Schritt übergehen.



Ein grünes Symbol vor der Meldung zu den Cloud Services in der Statusleiste zeigt Ihnen stets an, dass **Portfolio Manager Server** und **alle** Cloud-Services laufen.

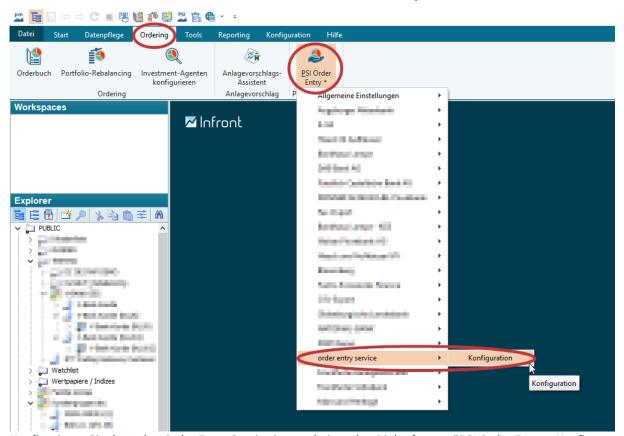


4 Order Entry Service konfigurieren

4.1 Zugangsdaten in der Konfiguration hinterlegen

Geben Sie im nächsten Schritt die Zugangsdaten für den Order Entry Service ein.

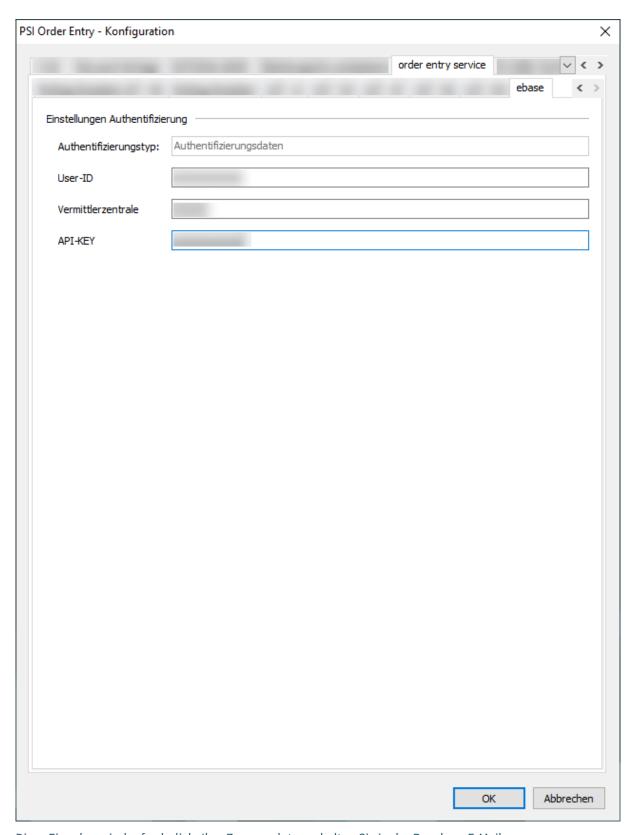
Wählen Sie dazu im Menüband des Infront Portfolio Manager auf der Registerkarte "Ordering" den Befehl OR-DER ENTRY SERVICE, KONFIGURATION im Menü des Icons "PSI Order Entry".



Konfigurieren Sie dann den Order Entry Service im erscheinenden Dialogfenster "PSI Order Entry – Konfiguration".

Wechseln Sie dazu auf die Registerkarte "order entry service" und dort auf "ebase" und geben Sie Ihre Authentifizierungsdaten ein.





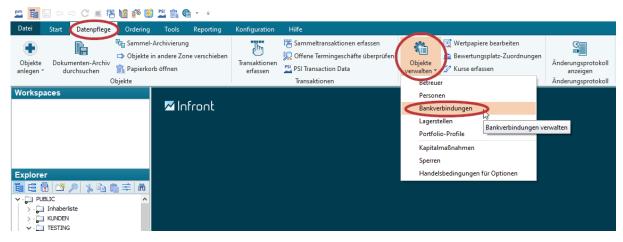
Diese Eingaben sind erforderlich, Ihre Zugangsdaten erhalten Sie in der Regel per E-Mail.



4.2 Broker bei der Bankverbindung hinterlegen

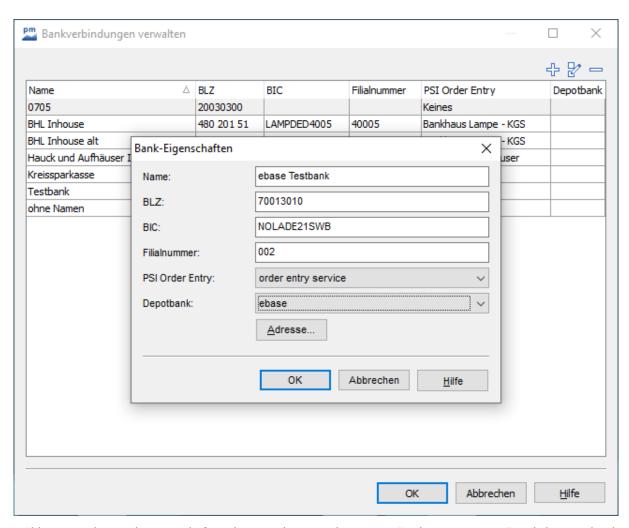
Im nächsten Schritt hinterlegen Sie den Broker ("Depotbank") bei der Bankverbindung.

Wählen Sie dazu zunächst im Menüband des Infront Portfolio Manager auf der Registerkarte "Datenpflege" den Befehl BANKVERBINDUNGEN im Menü des Icons "Objekte verwalten".



Wählen Sie dann im Dialogfenster "Bankverbindungen verwalten" Ihre Bank aus bzw. legen Sie diese an und wählen Sie dann das Icon "Ausgewählte Bankverbindung bearbeiten".





Wählen Sie in den Bank-Eigenschaften als PSI Order Entry den Eintrag "order entry service" und als Depotbank den Eintrag "ebase" aus.

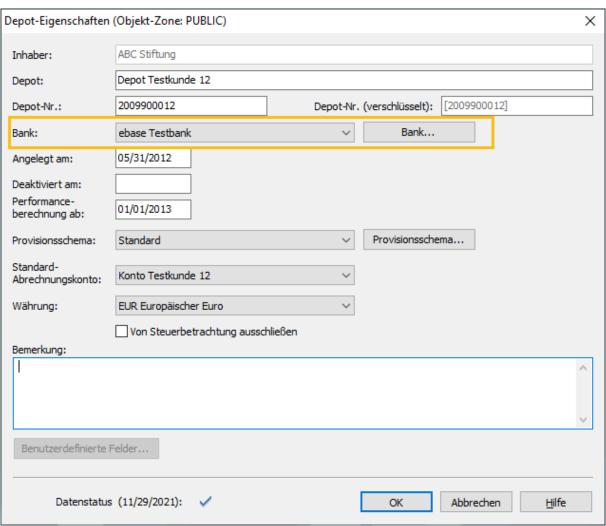
Achten Sie vor allem auch darauf, dass die korrekte Bankleitzahl in das Eingabefeld "BLZ" eingegeben ist. Schließen Sie die beiden Dialogfenster jeweils mit "OK".



5 Depot- und Konto-Eigenschaften konfigurieren

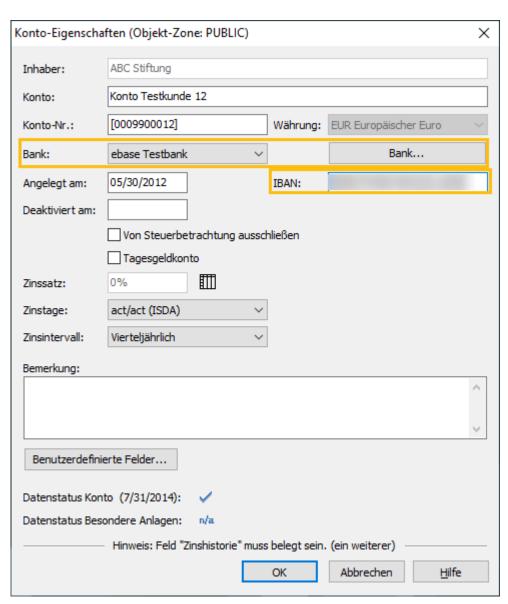
Um das Ordering über PSI Order Entry ebase für ein Depot zu nutzen, sind einige wenige Eigenschaften für Depot und Konto notwendig. Darüber hinaus ist es generell empfehlenswert, Stammdaten sorgfältig zu pflegen.

Hinterlegen Sie in den Depot-Eigenschaften stets eine Depotnummer und die korrekte Bankverbindung.



Pflegen Sie auch in den Konto-Eigenschaften die Stammdaten ein, insbesondere auch die korrekte IBAN.





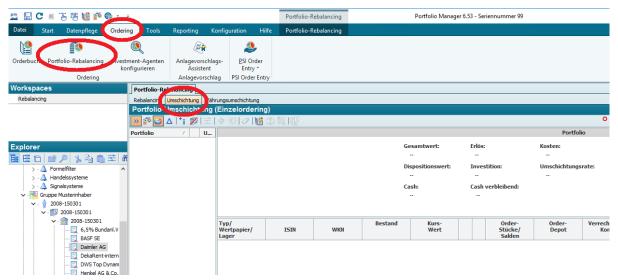


6 Portfolio-Rebalancing

6.1 Umschichtung durchführen

Um eine Umschichtung durchzuführen, wechseln Sie auf die Registerkarte "Ordering" und wählen dort das Icon "Portfolio-Rebalancing".

Es öffnet sich der Workspace "Rebalancing". Wählen Sie dort das Worksheet "Umschichtung".

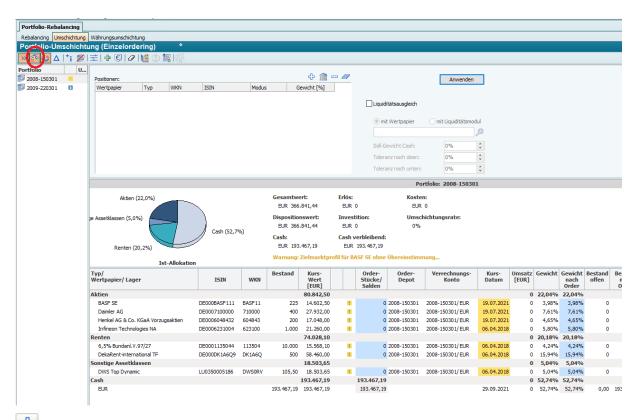


In der Umschichtung können Sie für ein einzelnes, aber auch für viele Portfolios Ordervorschläge generieren. Ziehen Sie dazu alle Portfolios, für die Sie Ordervorschläge generieren möchten, in die Portfolioliste auf der linken Seite des Worksheets (Drag & Drop). Es ist auch möglich ganze Gruppen, Ordner oder Filter in die Liste zu ziehen, dann werden automatisch alle Portfolios der Gruppen/der Ordner/der Filter der Liste der Portfolios hinzugefügt.

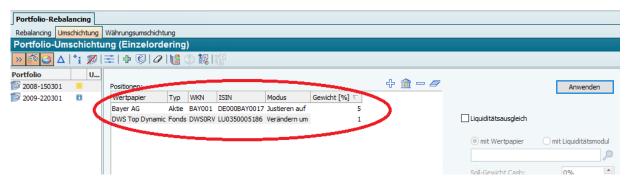
Nun können Sie Ordervorschläge für einzelne Portfolios der Liste erstellen. Dazu können Sie direkt in der Positionsübersicht z. B. die Spalten "Orderstücke/Salden" oder "Gewicht nach Order" editieren.

Nutzen Sie zur Generierung von Ordervorschlägen für alle Portfolios in der Portfolioliste die Parameteransicht. Die Parameteransicht blenden Sie über die Tastenkombination <STRG>+ oder das zweite Icon von links in der Symbolleiste oben im Worksheet ein (vgl. folgenden Screenshot).



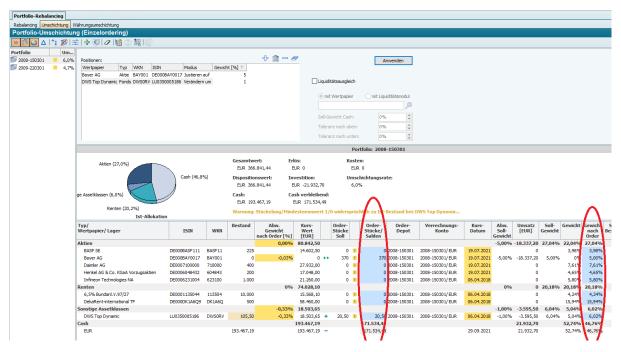


Um für mehrere Portfolios Ordervorschläge zu generieren, nutzen Sie das Icon "Position hinzufügen". Über das Icon rechts daneben können Sie auf die vorhandenen Depotpositionen zugreifen. In der Liste "Positionen" der Parameteransicht erscheint eine neue Zeile, die neben dem entsprechenden Wertpapier einen einstellbaren Modus und ein einstellbares Gewicht enthält.



Haben Sie auf diese Weise alle gewünschten Umschichtungen eingegeben, dann wählen Sie den Button "Anwenden", sodann werden für alle Portfolios in der Portfolioliste Ordervorschläge gemäß der gewünschten Umschichtungen generiert. Die so generierten Ordervorschläge sind nun auch in der Positionsübersicht sichtbar (vgl. Spalten "Orderstücke-Soll" und "Gewicht nach Order").





Um die Ordervorschläge als Orders ins Orderbuch zu übernehmen, müssen Sie nun noch eine Ordersitzung anlegen. Wählen Sie dazu im Menüband auf der Registerkarte "Portfolio-Rebalancing" im Menü des Icons "Ordersitzung" den Befehl ORDERSITZUNG ANLEGEN. Wählen Sie einen Namen für Ihre Ordersitzung aus und erstellen Sie diese.



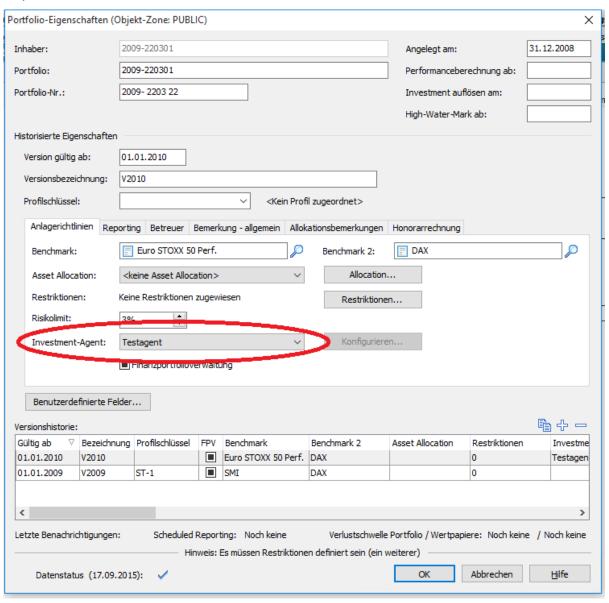
Danach müssen Sie die Ordersitzung noch speichern. Dazu nutzen Sie das im Screenshot hervorgehobene Icon "Orders zu markierten Portfolios speichern". Eine so gespeicherte Ordersitzung kann später im Orderbuch weiterverarbeitet werden.



6.2 Portfolio-Rebalancing durchführen

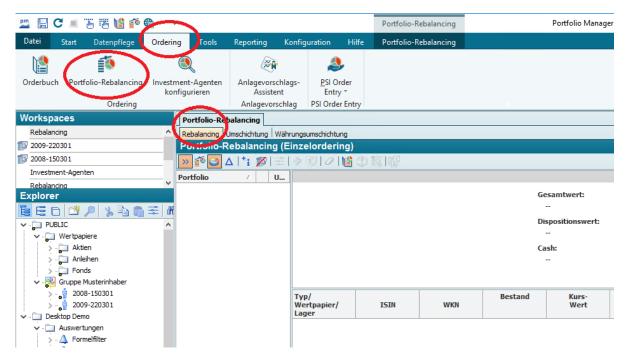
Das Portfolio-Rebalancing ist in der Funktionsweise ähnlich der Umschichtung. Es dient dazu für eines oder viele Portfolios gleichzeitig Ordervorschläge zu generieren. Diese Ordervorschläge basieren auf vorher festgelegten Regeln. Diese Regeln können für jedes Portfolio individuell als Investment-Agent hinterlegt werden. Um einem Portfolio einen Investment-Agenten zuzuweisen, klicken Sie rechts auf das Portfolio und öffnen Sie über den Befehl EIGENSCHAFTEN die Portfolio-Eigenschaften.

Im Dialogfenster "Portfolio-Eigenschaften" wählen Sie auf der Mini-Registerkarte "Anlagerichtlinien" einen Investment-Agenten aus der Liste verfügbarer Agenten aus. Zur Definition von Investment-Agenten oder zur alternativen Nutzung von Musterportfolios sei an dieser Stelle auf die Hilfe zum Infront Portfolio Manager im Help Center verwiesen.

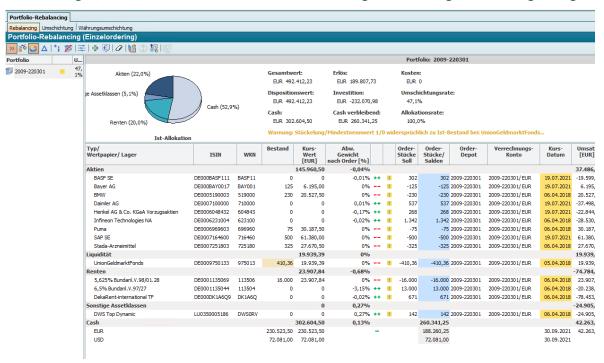


Um nun ein auf diesem Investment-Agenten basierendes Portfolio-Rebalancing durchzuführen, wechseln Sie im Menüband auf die Registerkarte "Ordering" und wählen dort das Icon "Portfolio-Rebalancing". Es öffnet sich der Workspace "Rebalancing". Wählen Sie dort das Worksheet "Rebalancing".





Ziehen Sie alle Portfolios, für die Sie ein Rebalancing durchführen möchten, in die Portfolioliste (Drag & Drop). Es ist auch möglich ganze Gruppen, Ordner oder Filter in die Liste zu ziehen, dann werden automatisch alle Portfolios der Gruppen/der Ordner/der Filter der Liste der Portfolios hinzugefügt. Sobald Sie der Liste ein Portfolio hinzufügen, werden automatisch anhand des Investment-Agenten die nötigen Orders vorgeschlagen:

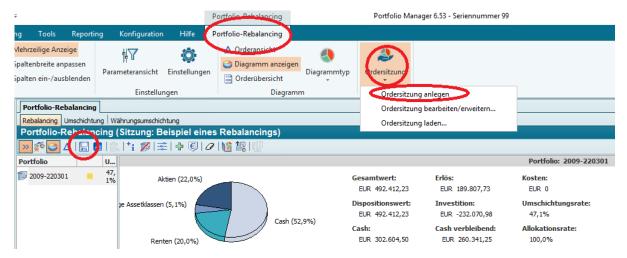


Diese Orders können Sie nach Belieben von Hand nachjustieren, indem Sie die Spalten "Orderstücke-Soll" und/oder "Gewicht nach Order" überschreiben.

Um die Ordervorschläge als Orders ins Orderbuch zu übernehmen, müssen Sie nun noch eine Ordersitzung anlegen. Wählen Sie dazu im Menüband auf der Registerkarte "Portfolio-Rebalancing" im Menü des Icons "Ordersitzung" den Befehl ORDERSITZUNG ANLEGEN. Wählen Sie einen Namen für Ihre Ordersitzung aus und erstellen Sie diese.

✓ Infront						
Titel:	PSI Order Entry ebase	Produkt/Projekt:	Infront Portfolio Manager			
Kapitel:	Portfolio-Rebalancing		Seite 18 von 25			

Danach müssen Sie die Ordersitzung noch speichern. Dazu nutzen Sie das im Screenshot hervorgehobene Icon "Orders zu markierten Portfolios speichern". Eine so gespeicherte Ordersitzung kann später im Orderbuch weiterverarbeitet werden.





7 Orderbuch



Haben Sie Ihre Ordersitzung konfiguriert und gespeichert, können Sie ins Orderbuch wechseln. Nutzen Sie dazu z. B. das Icon "Orderbuch" im Worksheet "Rebalancing" oder das Icon "Orderbuch" auf der Registerkarte "Ordering" und öffnen Sie dort Ihre Ordersitzung.

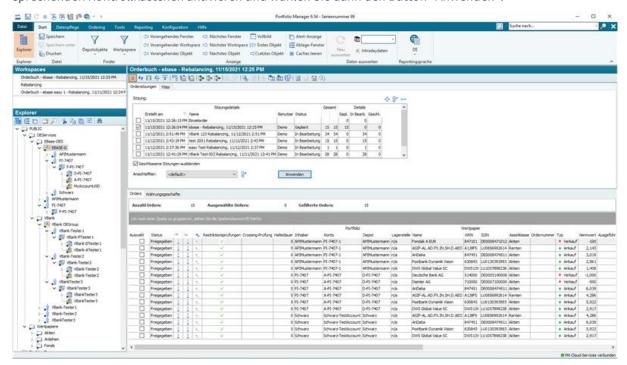
Das Orderbuch stellt das Brückenglied zwischen der Erzeugung der Ordervorschläge im Rahmen des Portfolio-Rebalancings und der Orderaufgabe dar. Die Ordervorschläge werden hier sinnvoll strukturiert und übersichtlich dargestellt. Verschiedene Filtermöglichkeiten und Ansichtsoptionen erleichtern die Arbeit auch bei einer sehr großen Anzahl von Ordervorschlägen. Darüber hinaus können Sie im Orderbuch auch Orderdatensätze bearbeiten sowie den Status der Orders nach Aufgabe verfolgen.

Tipp: Im Help Center sind alle Funktionen des Orderbuchs detailliert beschrieben.

7.1 Ordersitzungen auswählen und öffnen

Haben Sie das Orderbuch wie oben beschrieben geöffnet, dann finden Sie oben im Orderbuch eine Übersicht Ihrer gespeicherten Ordersitzungen.

Um die einzelnen Orders anzuzeigen, wählen Sie eine (oder mehrere) Ordersitzungen aus, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aktivieren und wählen Sie dann den Button "Anwenden".



Die Orders mit den entsprechenden Informationen werden im Orderbuch in einer Liste angezeigt. Sollten sich in Ihren Ordersitzungen auch Währungsgeschäfte befinden, so beachten Sie bitte den separaten Reiter für Währungsgeschäfte.

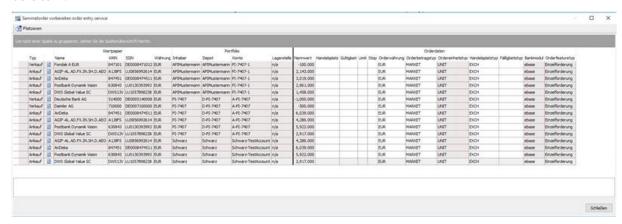


Um Orders platzieren zu können, müssen Sie diese zunächst freigeben. Um dies zu tun, selektieren Sie die freizugebenden Orders und wählen Sie dann das Icon "Planung abschließen".



7.2 Sammelorder vorbereiten

Nachdem die Orders freigegeben sind, können Sie über das Icon "Sammelorder vorbereiten" die freigegebenen Orders als Sammelorder zum Platzieren vorbereiten. Es öffnet sich das Dialogfenster "Sammelorder vorbereiten".



Hier können Sie letztmalig Anpassungen an Ihren Ordern vornehmen und diese beispielsweise mit einem Limit und/oder einem Gültigkeitsdatum versehen. Ebenfalls ist es möglich, den Handelsplatz einzustellen.



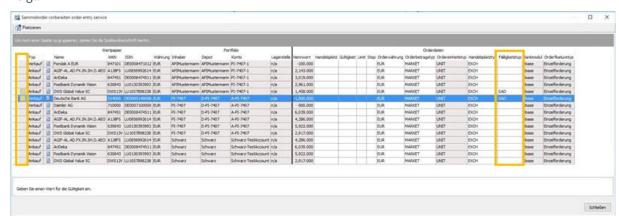
Für das PSI Order Entry ebase werden stets **Einzelorders** und keine Blockorders generiert.

Schließlich geben Sie die Orders über den Button "Platzieren" auf.

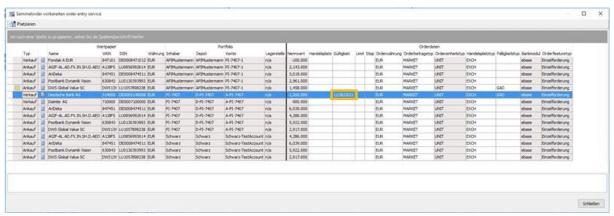


7.2.1 Informationen zu Fälligkeitstyp und Gültigkeit der Orders

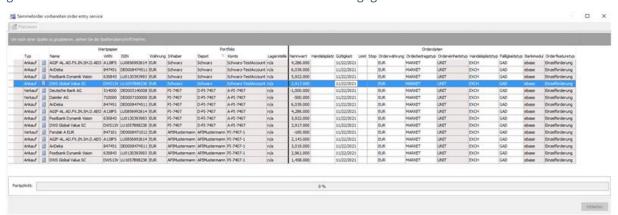
Haben Sie den Fälligkeitstyp eingegeben bzw. angefordert, so wird dieser in der Spalte "Fälligkeitstyp" angezeigt.



Ist in der Spalte "Fälligkeitstyp" ein Wert eingegeben, dann wird diese Order mit einem gelben Warnsymbol gekennzeichnet, bis passend zum Fälligkeitstyp auch ein erforderliches Gültigkeitsdatum über den integrierten Kalender in der Spalte "Gültigkeit" gesetzt ist.



Haben Sie alle entsprechenden Orders mit Gültigkeitsdatum versehen, so sind keine Warnhinweise mehr eingeblendet. Die Orders können über den Button "Platzieren" aufgegeben werden.



Ein Fortschrittsbalken informiert über den Status der Orderaufgabe.

Beim erfolgreichen Abschluss erscheint die Meldung "Alle Orders wurden erfolgreich platziert".





Die Orders weisen nun den Status "Akzeptiert" aus.

7.2.2 Eingabe für alle Orders übernehmen

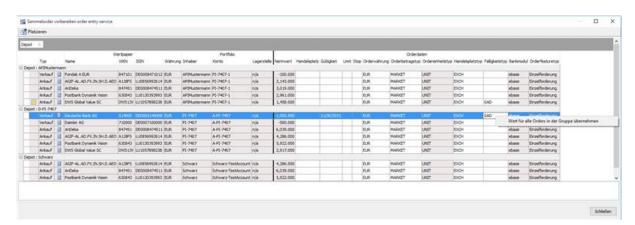
Im Dialogfenster "Sammelorder vorbereiten" haben Sie an verschiedenen Stellen die Möglichkeit, eingegebene Werte zur schnelleren Erfassung für alle Orders zu übernehmen.

Für Einzelorders ist der Befehl "Wert für alle Orders übernehmen" für alle editierbaren Spalten verfügbar.

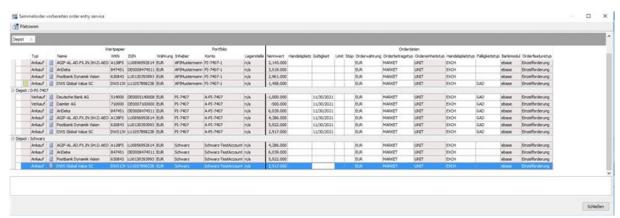
Ist keine Gruppierung aktiv, dann werden über den Befehl alle Felder einer Spalte gesetzt. Ist eine Gruppierung aktiv (z. B. Gruppierung nach Wertpapiername oder Depot), dann werden nur die Zellen der Spalte in dieser Gruppe gesetzt.

Beispiel: Gruppierung nach Depots

Der Befehl "Wert für alle Orders in der Gruppe übernehmen" ist hier verfügbar.



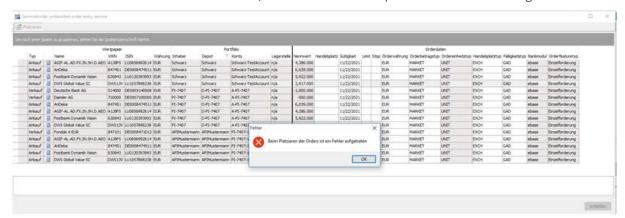
Wählen Sie den Befehl, um z. B. den Wert für den Fälligkeitstyp schnell für alle Orders des Depots zu übernehmen.



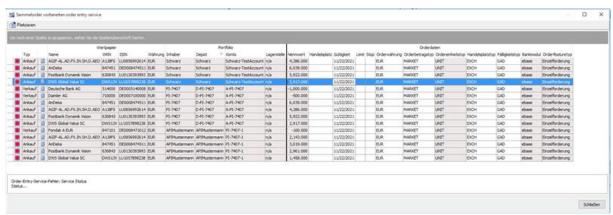


7.2.3 Fehlerbehandlung beim Ordering

Treten beim Platzieren der Orders Fehler auf, so erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.



Fehlerhafte Orders werden rot markiert und im unteren Bereich des Dialogfensters "Sammelorder vorbereiten" erscheint eine Fehlermeldung.



Zeigen Sie auf diese Meldung im Dialogfenster, um in einem Popup-Fenster detailliertere Informationen zu erhalten.





Im PSI Order Entry ebase werden aktuell alle Orders als Liste gesendet. Daher werden alle Orders abgelehnt, wenn mindestens eine Order fehlerhaft ist.



7.3 Freigaberegeln für Orders konfigurieren

Es ist im Infront Portfolio Manager auch möglich, individuelle Freigaberegeln für Orders zu konfigurieren.

Wählen Sie dazu auf der Registerkarte "Konfiguration" im Menü des Icons "Ordering" den Befehl FREIGABERE-GELN FÜR ORDERS KONFIGURIEREN.

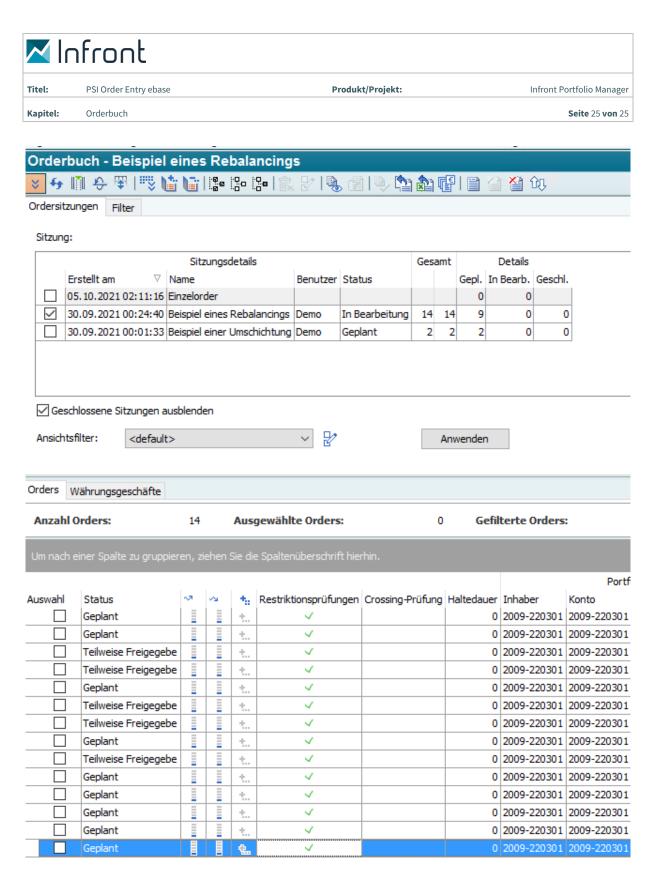


Es öffnet sich der MM-Talk-Formeleditor, in dem die Freigaberegel definiert werden können.

Ein Vieraugenprinzip kann z. B. mit folgender Formel hinterlegt werden:

```
$T1:=OrderBookGetTask[OrderBookTaskReleaseRequired];
$T1 and $T1
```

Ist dies als Freigaberegel hinterlegt, so kann ein einzelner Benutzer im Orderbuch keine Orders mehr alleine freigeben. Wenn ein Benutzer die Orders freigegeben hat, so sind diese im Orderbuch mit dem Status "Teilweise freigegeben" gekennzeichnet. Sie können erst nach der Freigabe durch einen weiteren Benutzer platziert werden.



Weitere Konfigurationsbeispiele finden Sie im Help Center.